



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ – mit dieser Jahreslosung sind wir in das Jahr 2026 gestartet. Ein neues Jahr liegt vor uns, mit bekannten Aufgaben und neuen Chancen. Gerade zum Beginn eines Jahres lohnt sich der Blick nach vorn: Was darf wachsen? Was darf sich weiterentwickeln?

Im vergangenen Jahr haben viele von Ihnen das Projekt „Wir für die Kirche – Verwaltung modernisieren“ engagiert mitgetragen. In Kirchengemeinden, Regionalverwaltungen und Projektteams wurde gemeinsam daran gearbeitet, Verwaltung zukunftssicher, digitaler und serviceorientiert zu gestalten. Für dieses Mitwirken und die Bereitschaft, Veränderungen anzunehmen, danken wir Ihnen allen herzlich.

Die Jahreslosung ermutigt uns, Neues zuzulassen – ohne das Bewährte aus dem Blick zu verlieren. Auch 2026 wollen wir Verwaltung so weiterentwickeln, dass sie den kirchlichen Auftrag bestmöglich unterstützt und den Menschen vor Ort dient. Mit Offenheit, gegenseitigem Verständnis und einem starken "Wir" können wir diesen Weg gemeinsam gehen.

Lassen Sie uns das neue Jahr mit Zuversicht beginnen.

Herzliche Grüße aus dem Multiprojektteam!

Ihr Nico Friederich

Verantwortlicher für den digitalen Wandel

Aus den Teilprojekten

Begleitjahr AGL: Start der neuen Kurse 2026

Die Assistenz der Gemeindeleitung (AGL) steht vor vielfältigen Herausforderungen: komplexe Finanz- und Personalfragen, Bauprojekte, klare Kommunikation an Schnittstellen und ein Berufsbild, das stetig professioneller und anspruchsvoller wird. Um AGLs genau dafür zu stärken, wurde das **Begleitjahr** entwickelt – und in diesem Jahr sind bereits **drei dieser Kurse erfolgreich angelaufen**. Die Rückmeldungen zeigen: Dieses Format trifft den Bedarf und unterstützt spürbar im Arbeitsalltag.

Im Begleitjahr vermitteln Fachreferentinnen und -referenten praxisnahe Kompetenzen für die Themen **Finanzen, Personal und Bau**, dazu wichtige Grundlagen zu **Aufgabenklärung, Kommunikation und Präsentation**. In einer festen Gruppe entsteht ein Rahmen, in dem Wissen wächst, Herausforderungen besprochen werden können und gegenseitige Unterstützung selbstverständlich wird.

Für einen Kurs (Start im November 2026) können Sie sich noch anmelden: [Begleitjahr kompakt I](#)

Wenn Sie noch unsicher sind, ob das Begleitjahr das Richtige für Sie ist – **lassen wir am besten die Teilnehmenden selbst sprechen**. Hier einige Original-Töne aus den bisherigen Kursen:

„Ich habe mich für das Begleitjahr angemeldet, weil es ganz neue Aufgaben sind, die ich bearbeiten muss. Der Austausch mit anderen AGLs ist sehr wertvoll und bringt mich weiter bei meiner Arbeitsstelle.“

„Ich bin angemeldet, weil ich als seitherige Pfarramtssekretärin bisher nichts mit Finanzen, Haushaltsplänen etc. im Pfarrbüro zu tun hatte und dringend Infos, Anleitungen, Erläuterungen und den Kontakt zu anderen AGLs zum Austauschen, gemeinsamen Lernen und als Netzwerk brauche. Außerdem finde ich wichtig, dass man fit für die Digitalisierung in der Landeskirche wird.“

„Im Januar 2026 bin ich neu als AGL gestartet und habe mich bewusst für das 'Begleitjahr kompakt' angemeldet, weil ich mir eine intensive, strukturierte und zugleich praxisnahe Begleitung für meine Einarbeitungszeit in der Gemeinde gewünscht habe. Gleichzeitig schätze ich den Austausch mit anderen sowie die Möglichkeit, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen. Das Teilen von Erfahrungen und das voneinander Lernen sehe ich als große Bereicherung. An den ersten beiden Tagen hatten wir eine tolle Dozentin, die die Inhalte kompetent, praxisnah und motivierend vermittelt hat. Ich freue mich auf die weiteren Termine und auf alles, was ich noch lernen und mitnehmen darf.“

„Ich habe mich für das Begleitjahr angemeldet, da ich erst seit Ende 2025 in der Landeskirche angestellt bin. Die Aufgaben und die internen Abläufe sind mir völlig fremd, meine Vorgängerin hat sehr wenig Zeit und ist nur telefonisch erreichbar. Danke für diese Möglichkeit, in der Gruppe angeleitet zu lernen.“

„Im Herbst 2024 bin ich als Krankheitsvertretung in ein Chaos eingesprungen - und diese Tätigkeit ist mir nun geblieben. Da es aber nicht nur mit der Eingabe von Rechnungen in Dosis getan ist, war es für mich sehr wichtig, ein Seminar zu finden, welches mir ein Rundumpaket liefert, was hinter der Stelle AGL-Verwaltung steht. Und - ich habe es gefunden. Die ersten beiden Tage waren sehr informativ und haben mich schon etwas weitergebracht.“

Zusammenarbeiten: Teamworkshop stärkt Zusammenarbeit in Pfarrämtern und Gemeindebüros

Am 3. Februar trafen sich Pfarrerinnen, Pfarrer, Sekretärinnen und AGLs aus dem Kirchenbezirk Nürtingen im Stift Urach, um ihre Zusammenarbeit in den neuen oder noch entstehenden Strukturen auszubauen.

Nach einer kurzen Einführung machten verschiedene Aufstellungsübungen sichtbar, wie die Teams aus Pfarrpersonen, Sekretärinnen und AGL in den neuen Gemeindestrukturen angekommen sind.

Anschließend arbeiteten die Teilnehmenden in einer strukturierten Bestandsaufnahme:

- Wer übernimmt welche Aufgaben, wo sind die Schnittstellen?
- Wie fließen Informationen?
- Wie laufen Absprachen und Regelkommunikation?
- Wer hat welchen Bedarf in der Abstimmung? Grundlagen der persönlichen Zusammenarbeit

Dabei zeigte sich: Viele Teams stehen vor ähnlichen Herausforderungen und wünschen sich klarere Prozesse und verlässliche Kommunikationswege.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der **gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit in Gemeindebüros**. In Kleingruppen wurden Vorteile wie Kompetenzbündelung und bessere Vertretungsregelungen diskutiert. Zur Sprache kamen auch

- Modelle der Zusammenarbeit
- digitale Vernetzung
- rechtliche Rahmenbedingungen

Die Teams erörterten erste Umsetzungsschritte wie

- Bedarfsanalyse
- Aufgabenlisten
- Kostenmodelle
- Kooperationspartner
- regelmäßige Abstimmungen

So wird gemeindeübergreifende Vertretung möglich!

Nach einem fachlichen Input zu digitalen Arbeitsplätzen, rechtlichen Grundlagen und organisatorischen Fragen erarbeiteten die Distriktsgruppen konkrete Vorschläge für die weitere Zusammenarbeit.

In der Abschlussrunde äußerten die Teilnehmenden, dass sie neue Orientierung, Klarheit und Motivation mitnehmen. Der Nachmittag machte deutlich, wie wichtig strukturierte Kooperation und gegenseitige Unterstützung für eine tragfähige und zukunftsorientierte Gemeindegemeinschaft sind.

Sie überlegen auch in Ihrem Kirchenbezirk oder mit den Nachbarkirchengemeinden, wie die Teamarbeit in den neuen Strukturen gestärkt werden kann? Sie möchten Ideen und Möglichkeiten entwickeln, wie gemeindeübergreifende Zusammenarbeit, Vernetzung und Vertretungsmöglichkeiten etabliert werden können?

Dann wenden Sie sich gerne an die Vernetzte Beratung:

vernetzte-beratung@elk-wue.de - oder stellen gleich eine Beratungsanfrage:

Antrag an die Vernetzte Beratung (Fachbereiche Struktur, Pfarrdienst, Verwaltung, OIKOS)

Neu hier? - Online-Einführung für neue Mitarbeitende in der Landeskirche

Bei der einstündigen Online-Präsentation „Neu hier? Infos und Orientierung in der Landeskirche“ erhielten neue Mitarbeitende der Landeskirche, der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke an zwei Terminen einen kompakten und informativen Einblick in Strukturen, Aufgabenfelder und Ansprechpersonen innerhalb der Landeskirche.

Das neue Format stieß auf große Resonanz: Mehr als 100 Neueingestiegene haben sich insgesamt zugeschaltet.

Ute Berger (Vernetzte Beratung) beleuchtete bei der Einführung zunächst, was den Arbeitgeber Kirche besonders macht: Werteorientierung, Gemeinschaft, Verantwortung und Sinnhaftigkeit im beruflichen Handeln.

Im Anschluss wurden die zentralen Strukturen der Landeskirche vorgestellt – von der Kirchengemeinde und dem Kirchengemeinderat über Kirchenbezirk und Dekanat bis hin zu Landeskirche, Oberkirchenrat und Regionalverwaltungen. Zudem wurden die unterschiedlichen Berufsbilder wie Sekretariat, AGL, Verwaltungsangestellte und ihre jeweiligen Aufgaben anschaulich erläutert.

Wichtige Zuständigkeiten und Rechtsgrundlagen von Dekanat, ERV und MAV wurden ebenso dargestellt wie hilfreiche Informationsquellen und Servicestellen. Ein Schwerpunkt lag bei der Darstellung von Vernetzungsmöglichkeiten, darunter Teams-Kanäle, unterschiedliche Unterstützungsangebote und **vielfältige Fortbildungsprogramme**.

Die Präsentation bot eine gut verständliche Orientierung für alle, die neu im Arbeitsfeld der Landeskirche starten – mit vielen praktischen Hinweisen und Kontaktmöglichkeiten für einen gelungenen Einstieg.

Projekt Zukunft Finanzwesen

Rolloutwelle drei - der Echtstart ist erfolgt

Pünktlich Anfang Januar 2026 wurden alle Kirchenbezirke und Kirchengemeinden einschließlich ihrer unselbständigen Einrichtungen, Dienste und Werke der Rolloutwelle 3 auf das doppelte Finanzwesen umgestellt. Damit wird nun flächendeckend in allen Kirchenbezirken im neuen Buchführungssystem Infoma newsystem gebucht.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden bei diesem großen und herausfordernden Rollout. Trotz Anfangsschwierigkeiten hat der laufende Buchungsbetrieb gut Fahrt aufgenommen und es stellen sich langsam erste Arbeitsroutinen in der neuen Systemumgebung ein.

Im Januar und Februar wurden die Anwendenden der Systemlandschaft im operativen Geschäft intensiv durch das Projekt Zukunft Finanzwesen begleitet. Ab März erfolgt der laufende Support sukzessive durch die entsprechenden Hotlines.

Finanzwesen Support

- für Kirchengemeinden (Assistenzen der Gemeindeleitung und Anordnende):

FiweSupportKigem@elk-wue.de

+49 711 2149 - 216

Sprechzeiten:

Mo und Mi. 9:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 17:00 Uhr
Di und Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

- für ERV-Mitarbeitende im Finanzwesen:

pzf-newsysteem@elk-wue.de

+49 711 2149 - 450

Sprechzeiten

Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Mi 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Auch in den kommenden Monaten werden die Mitarbeitenden des Projektes Zukunft Finanzwesen die umgestellten Einheiten weiter begleiten. So wird beispielsweise den Kirchengemeinderäten in einem Abendtermin pro Kirchenbezirk das neue Finanzwesen näher gebracht. Zudem werden die Evangelischen Regionalverwaltungen bei der noch anstehenden Migration der Anlagenbuchhaltung und der sonstigen Bestände begleitet. Diese Migrationsschritte können jedoch erst angegangen werden, wenn die letzten kameralen Rechnungsabschlüsse erstellt und beschlossen sind.

Neue Version des Handbuchs Doppik veröffentlicht

Das Handbuch Doppik ist das zentrale Nachschlagewerk für die Anwendenden der kirchlichen Doppik. Es hat zum Ziel, die Themenfelder in der Kirchlichen Doppik ausführlich zu behandeln und ist auch als Grundlage für die verschiedenen technischen Schulungsunterlagen und Handreichungen zu verstehen.

Das Handbuch Doppik wurde aktuell in der Auflage 2.4 veröffentlicht und ist auf der Homepage des Projektes Zukunft Finanzwesen (Link: [Handbuch_Doppik](#)) und auf FiWe-Hilfe, der Hilfeseite des OKR für die Nutzerinnen und Nutzer der neuen Finanzwesen-Programme - direkt auf der Startseite (Link:[FiWe Hilfe - Startseite](#)) - aufrufbar.

FiWe-Hilfe weiter ausgebaut

Die Seiten der FiWe-Hilfe sind erst seit wenigen Wochen online - und wir können bereits eine rege Nutzung durch die Anwendenden der Finanzwesen-Programme feststellen.

In Rückmeldungen, die wir aus dem Kreis der Anwendenden erhalten, wird die zielgruppenorientierte und zentrale Verfügbarkeit aller relevanten Informationen und Schulungsunterlagen besonders gelobt. Unser Informationsangebot wird fortlaufend weiter ausgebaut. Auf der Startseite finden Sie nun auch aktuelle Hinweisen für den Softwareeinsatz, aktuelle Updateinformationen und als besonderen Service eine Übersicht zu allen themenspezifischen Hotlines des OKR.

Das Portal kann unter dem Link [FiWe Hilfe - Startseite](#) aufgerufen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit des Aufrufs über die entsprechende Kachel im [DGM-Portal](#).

Zugriff erhalten exklusiv alle registrierten Nutzer der IT-Anwendungen für das Finanzwesen (Infoma newsysteem mit Infoma-RWF und AppSpace-Anwendungen wie SWU-App, Webkasse, Adress-App usw.). Für diejenigen Interessierten, die nicht die IT-Anwendungen für das Finanzwesen nutzen, stehen Informationen zum neuen Finanzwesen, z.B. in Form von Erklärvideos, auf der [Projekt-Homepage](#) zur Verfügung.

Projekt Digitale Infrastruktur 2030

Weitere Aktenarten digitalisieren - ein sinnvoller nächster Schritt für die Evangelischen Regionalverwaltungen

Mit der vollständigen Umstellung des Personalbereichs auf die digitale Aktenführung in *Doxis* ist ein großer Schritt gelungen. Über 40.000 Personalakten sind inzwischen elektronisch verfügbar, und viele Rückmeldungen zeigen, dass die damit verbundenen Funktionen – etwa der wöchentliche Stammdatenabgleich, die Workflowsuche oder automatisierte Vorlagen – den Arbeitsalltag spürbar erleichtern. Darüber haben wir Ihnen bereits in einem der vorangegangenen Newsletter berichtet.

Auch in der Bau- und Liegenschaftsverwaltung sowie in der Kita-Verwaltung wurden erste Evangelische Regionalverwaltungen bereits auf digitale Aktenführung umgestellt. Durch diese Umstellungen steht nun eine bewährte und verlässliche Vorgehensweise zur Verfügung, die weitere Digitalisierungen gut unterstützt.

Warum es sich lohnt, jetzt weiterzugehen

- Digitale Akten erleichtern die Zusammenarbeit, besonders dort, wo Teams nicht am selben Ort arbeiten.
- Arbeitsprozesse werden nachvollziehbarer und Zugriffe schneller.
- Gemeinsame Standards tragen zu einer konsistenten Datenbasis und verlässlichen Abläufen bei.

Gemeinsam Schritt für Schritt

Die bisherigen Umstellungen haben gezeigt, dass die digitale Aktenführung in den ERVen zuverlässig funktioniert und den Arbeitsalltag spürbar unterstützt. Die Abläufe sind etabliert, das Vorgehen bewährt, und die Erfahrungen aus den bereits eingeführten Bereichen geben eine klare Orientierung für weitere Schritte.

Wir möchten die ERVen daher ermutigen, zu prüfen, welche zusätzlichen Aktenarten von einer digitalen Führung profitieren könnten. Unser Team steht bereit, die nächsten Umstellungen gemeinsam mit Ihnen umzusetzen.

Melden Sie sich gerne bei uns: dms.laki@elk-wue.de oder (bei rein technischen Fragen) an DMS.support@elk-wue.de.

Ein neuer Informationsbereich zu Doxis entsteht

Die Nutzung des Dokumentenmanagementsystems Doxis hat in der Landeskirche weiter zugenommen und wird auch noch weiter zunehmen. Damit wächst auch der Bedarf nach klaren, gut zugänglichen Informationen zu den unterschiedlichen Zugriffsformen und Arbeitsabläufen - für die verschiedenen Bereiche und Organisationen der Landeskirche.

Bereits jetzt stehen im Dienstleistungsportal umfangreiche Hinweise, Arbeitshilfen und Dokumentationen zum Thema Dokumentenmanagement zur Verfügung. Auch im Bereich Digitales Lernen finden sich vielfältige Angebote wie Lernmodule, Videos und Anleitungen, die die tägliche Arbeit mit Doxis unterstützen.

Um diese bestehenden Angebote sinnvoll zu ergänzen, entsteht derzeit ein eigenes Team in Microsoft Teams. Ziel ist es, den Nutzenden eine weitere strukturierte Anlaufstelle zur

Verfügung zu stellen – und Sie immer zeitnah und aktuell zu informieren. Auch die jeweiligen Sprechstunden werden dort gesammelt veröffentlicht werden.

Eine Information für die bisherigen Nutzer im vorhandenen Team: Sollten Sie jetzt bereits als ERV Mitarbeitende im Team „DMS ELK“ Mitglied sein – kein Thema: Sie werden von uns rechtzeitig über den Umzug informiert – und als besonderen Service ziehen wir Sie als Nutzende direkt mit ins neue Team um.

Der neue Bereich befindet sich momentan noch im Aufbau. Inhalte werden geordnet, überarbeitet und zusammengeführt. Seien Sie gespannt: im nächsten Newsletter informieren wir Sie wieder und erläutern, wie der Zugang funktioniert. 😊

Termine und Hinweise

Termine:

Infoveranstaltungen:

Informationen aus erster Hand aus den Teilprojekten Zukunft Finanzwesen, Digitale Infrastruktur und Strukturveränderungen für alle Interessierten. Es ist ausreichend Raum für Ihre Rückfragen vorgesehen.

- **21.04.2026**, ab 17 Uhr, Anmeldung über [Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren: Informationsveranstaltung 1. HJ 2026](#)
- **20.10.2026**, ab 17 Uhr, Anmeldung über [Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren: Informationsveranstaltung 2. HJ 2026](#)

Gemeinsam auf dem Weg

Dieses digitale Austauschformat richtet sich an alle hauptamtlich Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde/im Kirchenbezirk und bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich über wichtige Themen und neue Aufgaben in Ihrem Arbeitsbereich zu informieren und auszutauschen. Das Format findet am jeweiligen Termin immer von 9 -10 Uhr statt.

- 09.04.2026 [Wenn Erfahrung geht & Wissen bleibt](#)
- 07.05.2026 [Zusammenarbeit im Team](#)
- 11.06.2026 [Digitales Vortragsbuch](#)
- 02.07.2026 [Entdecken Sie Microsoft OneNote](#)

ERV Vernetzt

Ein für das Arbeiten in der Ev. Regionalverwaltung relevanter Input zu einem Fachthema und viel Platz für den gemeinsamen Austausch - das erwartet Sie bei "ERV Vernetzt". Diese Termine stehen exklusiv den Mitarbeitenden in den ERVen offen.

- 23.04.2026, von 15-16 Uhr, Effizient arbeiten mit Doxis – Ihr Dokumentenmanagementsystem
- 07.05.2026, von 15-16 Uhr, Tipps und Tricks für das Arbeiten mit Outlook und MS Teams

- 23.07.2026, von 15-16 Uhr, Nützliche Berichte in Newsystem
- 22.10.2026, von 15-16 Uhr, Grundlagen einer wertschätzenden Kommunikation auf Augenhöhe II: Feedback und Gesprächsführung

Die entsprechenden Personenkreise erhalten die Einladungen inklusive Anmeldemöglichkeit per Email.

Wir hoffen, die Lektüre unseres Newsletters war gewinnbringend für Sie! Wenn Sie diesen Newsletter noch nicht regelmäßig beziehen, können Sie sich gerne [hier »](#) dafür anmelden. Wir freuen uns auch, wenn Sie uns Hinweise darauf geben, was Sie darin noch gerne lesen möchten oder welche Themen wir aufgreifen sollen. Bitte nutzen Sie dafür das [Kontaktformular](#).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Ihr Team des Multiprojekts

Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren

Besuchen Sie uns in Social Media



» [Jetzt bei Facebook besuchen](#)



» [Jetzt bei Instagram besuchen](#)



» [Jetzt bei Youtube besuchen](#)



» [Jetzt bei TikTok besuchen](#)

[nach oben](#)



Impressum

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Evangelischer Oberkirchenrat

Heidehofstraße 20
70184 Stuttgart

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 147802381
Handelsregister, Amtsgericht Stuttgart, HRB 3558

Verantwortlich i.S.d. § 55 RStV:
Dr. Nico Friederich, Verantwortlicher
für den digitalen Wandel und Leiter
Multiprojekt Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren

Datenschutz und Abmelden

Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#) ».
Falls Sie Ihre Meinung ändern sollten und sich wieder für den Newsletter anmelden möchten, klicken Sie bitte [hier](#) ».

Bildnachweise

Header © Pixabay Mariann Szoeki

Darstellungsprobleme

Haben Sie Probleme mit der Darstellung dieses Newsletters, wenden Sie sich bitte an newsletter@elk-wue.de.

© Evangelische Landeskirche in Württemberg